

Unterrichtsangebot zur Förderung herausragend begabter Kinder und Jugendlicher im Fach Klavier an der Musikschule der Akademie für Tonkunst Darmstadt (Leistungsprogramm Klavier).

Die Teilnahme an dem Unterrichtsangebot ist für Schülerinnen und Schüler im Alter von 5 bis 18 Jahren gedacht. Das Programm dient der Talentfindung und Talentförderung hervorragend begabter Kinder und Jugendlicher. Zielsetzung ist neben der besonderen Förderung u.a. die Teilnahme an Jugendwettbewerben auf Landes- und Bundesebene.

Teilnahmevoraussetzung ist das erfolgreiche Ablegen einer Aufnahmeprüfung vor einer aus mindestens zwei Fachkollegen und dem Musikschulleiter bestehenden Kommission, deren Vorsitz der Musikschulleiter führt. Nach bestandener Aufnahmeprüfung beträgt die Unterrichtszeit für diese Schüler max. 100 Minuten wöchentlich (für Kinder einschliesslich des vollendeten 10. Lebensjahres 75 Minuten). Diese Unterrichtszeit schliesst neben dem Klavierunterricht auch die möglichst einmal monatlich stattfindende Gruppenstunde ein (Mindestteilnehmerzahl: 4).

Die Teilnahme am **Gehörbildungs- und Theorieunterricht** ist verbindlich.

Gruppenstunde:

Klassenunterricht und Hospitation finden bei Bedarf nach Absprache der jeweiligen Fachlehrer statt.

Unterrichtsziele: Erweiterung der Repertoirekenntnisse, Verbesserung der fachlichen Urteilsfähigkeit, Bildung und Festigung sozialer Strukturen, Literaturstudium etc..

Die in das oben genannte Unterrichtsangebot aufgenommenen Schüler werden einmal jährlich geprüft. Diese **Jahresprüfung** soll die positive Entwicklung der instrumentalen und künstlerischen Fähigkeiten nachweisen und auch über den Verbleib in dem Förderprogramm entscheiden.

Sie kann als Klassen-, Musikschul- oder vergleichbares Vorspiel im Rahmen von Veranstaltungen der Akademie für Tonkunst stattfinden.

Bei mangelhaften Leistungen kann der Hauptfachlehrer zu jeder Zeit eine außerordentliche Prüfung anberaumen. Bei allen Prüfungen müssen mindestens zwei Pianisten des obenaufgeführten Unterrichtsangebotes anwesend sein, die die Leistung der betreffenden Schüler beurteilen.

Die Überprüfung des **Technikprogramms** findet in der Regel im Klavierunterricht oder auch in der Gruppenstunde (Typ 1) statt (Etüden, Spezialübungen, Skalen).

Bei nicht bestandener **Jahresprüfung** in den **Repertoireteil-Anforderungen** ist eine Wiederholungsprüfung möglich. Falls die Prüfung bei Wiederholung als nicht bestanden bewertet wird, erfolgt der Ausschluss aus dem Unterrichtsangebot. Hierüber entscheidet die Fachkommission, bestehend aus drei Pianisten der Abteilung eigenverantwortlich.

Die **Anforderungen für das Aufnahmeprüfungsprogramm**, welches auswendig vorgetragen werden muss (ausser Klavierkammermusik), setzt sich wie folgt zusammen:

1.) Schüler(-innen), Alter 5 bis 8 Jahre (Prüfungsdauer max. 5 Min.)

- zwei Stücke aus unterschiedlichen Stilepochen freier Wahl, darunter ein schnelleres Stückchen aus Klassik oder Barock aus zweihändige Originalliteratur für Klavier.
- zusätzlich sind auch improvisierte mehrstimmige Beiträge intuitiv entwickelter eigener Musik möglich.

2.) Schüler(-innen), Alter 9 bis 11 Jahre (Prüfungsdauer max.10 Min.)

- mindestens zwei Stücke aus unterschiedlichen Stilepochen freier Wahl, darunter ein schneller und langsamer Satz aus Klassik oder Barock (kontrapunktisch).
- Eine Etüde oder ein Vortragsstück mit etüdenähnlichen Anforderungen.

3.) Schüler(-innen), Alter 12 bis 14 Jahre (Prüfungsdauer max.15 Min.)

- mindestens zwei Stücke aus unterschiedlichen Stilepochen freier Wahl, darunter ein schneller und langsamer Satz aus Klassik, Romantik oder klassischer Moderne sowie ein kontrapunktisches Stück.
- ein Beitrag aus dem Bereich der Klavierkammermusik ohne Mitwirkung des Lehrers ist ergänzend möglich, in dem Fall kann die Prüfungsdauer auf 20 Min. erweitert werden.
- Eine Etüde oder ein Vortragsstück mit etüdenähnlichen Anforderungen.

4.) Schüler(-innen), Alter 15 bis 16 Jahre (Prüfungsdauer 10 - 15 Min. max.)

- Auswahl aus mindestens drei Stücken aus unterschiedlichen Stilepochen freier Wahl, darunter ein schneller und langsamer Satz aus Barock, Klassik, Romantik oder Moderne sowie ein kontrapunktisches Stück.
- mindestens zwei Etüden mit anspruchsvoller Aufgabenstellung.
- ein Beitrag aus dem Bereich der Klavierkammermusik ist ergänzend möglich, in dem Fall kann die Prüfungsdauer auf 20 Min. erweitert werden.

5.) Schüler(-innen), Alter 17 bis 18 Jahre (Prüfungsdauer 15-20 Min. max.)

- Auswahl aus vier Stücken unterschiedlichen Stilepochen freier Wahl, darunter ein schneller und ein langsamer Satz.
 - mindestens zwei Etüden mit anspruchsvoll-virtuoser Aufgabenstellung.
 - ein Beitrag aus dem Bereich der Klavierkammermusik ist ergänzend möglich, in dem Fall kann die Prüfungsdauer auf 25 Min. erweitert werden.
-

Regelungen im Hinblick auf Lehrer- und Abteilungswechsel

- 1.) Lehrerwechsel innerhalb der Abteilung setzen das erklärte Einverständnis der hierbei beteiligten Lehrer und ggf. Eltern des betreffenden Schülers/der betreffenden Schülerin voraus. Über den entsprechenden Zeitpunkt entscheiden die Fachlehrer gemeinsam im Einvernehmen mit dem Schüler/ der Schülerin und dem Musikschulleiter nach Maßgabe.

- 2.) die Teilnahme an einer Aufnahmeprüfung an der Fachschulabteilung der Akademie für Tonkunst oder einer anderen Musikhochschule setzt das Einverständnis des Lehrers oder der Lehrerin voraus.

Darmstadt, Oktober 2013